

Inhalt

Einleitung	7
Zum Geleit (Ana Maria Araújo Freire).....	13
Vorwort	17
Kapitel 1: Es gibt kein Lehren ohne Lernen	23
1.1 Lehren erfordert präzise Methoden	27
1.2 Lehren erfordert Forschung	29
1.3 Lehren erfordert Respekt gegenüber dem Wissen der Schüler und Schülerinnen	30
1.4 Lehren erfordert kritisches Hinterfragen	31
1.5 Lehren erfordert Ästhetik und Ethik	33
1.6 Lehren erfordert die Umsetzung des Redens durch eigene Beispiele	34
1.7 Lehren ist riskant, erfordert Anerkennung von Neuem und Zurückweisung jeder Art von Diskriminierung	35
1.8 Lehren erfordert kritische Reflexion der Praxis	38
1.9 Lehren erfordert Anerkennung und Annahme der kulturellen Identität	40
Kapitel 2: Lehren heißt nicht, Kenntnisse weiterzugeben ...	45
2.1 Lehren erfordert ein Bewusstsein von der menschlichen Unvollkommenheit	47
2.2 Lehren erfordert die Anerkennung der menschlichen Bedingtheit	50
2.3 Lehren erfordert Respekt gegenüber der Autonomie des Lernenden	55
2.4 Lehren erfordert gesunden Menschenverstand.....	57
2.5 Lehren erfordert Demut, Toleranz und Einsatz für die Rechte der Lehrenden	62
2.6 Lehren erfordert Begreifen von Wirklichkeit	64

2.7 Lehren erfordert Freude und Hoffnung	67
2.8 Lehren erfordert die Überzeugung, dass Veränderung möglich ist	71
2.9 Lehren erfordert Neugier	78
Kapitel 3: Lehren ist ein menschliches Spezifikum	85
3.1 Lehren erfordert Sicherheit, professionelle Kompetenz und Großzügigkeit	85
3.2 Lehren erfordert hingebungsvolles Engagement	89
3.3 Lehren erfordert die Einsicht, dass Bildung die Welt verändern kann	91
3.4 Lehren erfordert Freiheit und Autorität	96
3.5 Lehren erfordert bewusste Entscheidungen	100
3.6 Lehren erfordert die Fähigkeit, zuhören zu können	103
3.7 Lehren erfordert anzuerkennen, dass Bildung ideologisch ist	114
3.8 Lehren erfordert Dialogbereitschaft	122
3.9 Lehren erfordert, die Schülerinnen und Schüler zu mögen	127
Angaben zu den Herausgebern	133